



PRESSE-INFORMATION

| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

134 Jahre nach der Eröffnung erfindet sich die Meierei neu

- **Bremens ältestes Ausflugslokal nimmt die Ursprungsidee wieder auf und öffnet sich „für alle Bremer“**
- **Picknickkörbe, Fahrradverleih, Biergarten, aber auch feine Küche**

April 2014

„Auf Affenkäfige verzichten wir jetzt bewusst“, nimmt Barry Randecker Bezug auf die Historie der 1880 eröffneten Meierei im Bremer Bürgerpark. Damals wurden nicht nur Tiere ausgestellt, sondern es gingen täglich auch 70 Liter Portwein als Zugabe für den hauseigenen Milchpunsch über den Tresen. „Die Meierei diente den Bremern einst zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit und auch jetzt soll die neue Meierei wieder eine Oase der Erholung im Herzen des Bürgerparks sein.“ Barry Randecker, der in Bremen bereits erfolgreich das Teatro, das Intermezzo sowie die Gastronomie des Musical Theaters betreibt, will aus der Meierei ein offenes Haus machen: „Den legendären Milchpunsch wird es wieder geben. Ausflügler oder Jogger, die schnell einen frischen Orangensaft trinken möchten, sind genauso gern gesehene Gäste wie Restaurantbesucher oder Gesellschaften, die Hochzeiten und Jubiläen feiern.“ Am Freitag, 25. April, öffnet die Meierei nach einer kompletten Neugestaltung der Innenräume wieder.

- **Architekt bringt Originalzustand der Meierei wieder ans Tageslicht**
Die Renovierung der Meierei brachte in vielen Bereichen den Originalzustand wieder ans Tageslicht: Architekt Rolf-Günter Bultmann ließ nicht nur Vertäfelungen entfernen, sondern setzte bei allen

Umbaumaßnahmen darauf, die einstige Architektur und den damaligen Zeitgeist neu aufleben zu lassen. Barry Randecker: „Rolf-Günter Bultmann ist es im Wesentlichen zu verdanken, dass die neue Meierei wieder ein einladendes und stilvolles Haus geworden ist.“

- **Neue Meierei im Bürgerpark öffnet am Freitag mit Spenden-Aktion**

Spenden-Aktion zur Eröffnung: „Dass wir für alle Bremer offen sein wollen, machen wir beim Eröffnungsfest am 25. April, ab 12.00 Uhr symbolisch deutlich. Für kleine Spenden an den Bürgerpark gibt es dann neben Bier auch eine Auswahl aus der künftigen Karte und dem Angebot des Biergartens, der wegen seiner direkten Lage am Wasser ‘Seergarten’ heißt“, so Barry Randecker. Die gesammelten Spenden fließen an den Bürgerpark-Verein, der damit die notwendige Restaurierung des Marcusbrunnens finanziert.

- **Speisenvielfalt satt: Leckerer für jeden Geschmack**

Das gastronomische Angebot des ältesten Bremer Ausfluglokals setzt in Zukunft bewusst auf Vielfalt mit einer enormen Bandbreite: Hausgemachtes Bio-Eis, Kuchen und frische Säfte im Cafe gehören ebenso dazu, wie Flammkuchen, Pasta & Salate im Seergarten und eine wechselnde Speisenauswahl am Abend im Restaurant der Meierei.

- **Terrasse mit Blick bis zum Bremer Dom**

Optischer Leckerbissen ist die über eine neue Freitreppe geöffnete Terrasse: Von dort eröffnet sich eine überraschende Perspektive. Denn der Bürgerpark, 1866 von Wilhem Benque – der auch den Central Park in New York mitgestaltete – entworfen, lockt nicht nur mit wunderbaren Wegen durch Wald- und über Grünflächen, sondern auch mit Blickachsen, die den Bremer Dom direkt mit der Meierei verbinden.

Die **Meierei** ist Bremens ältestes Ausflugslokal. 1880 im Stil eines Schweizer Chalets erbaut und im Herzen des Bürgerparks gelegen, ist das Restaurant und Café mit angeschlossenem Seegarten nach der umfangreichen Neugestaltung im Jahr 2014 Treffpunkt für Ausflügler, Bürgerparkbesucher und Restaurantgäste.

Zum Konzept der Meierei gehören neben dem Verleih von Picknickkörben und Fahrrädern ganz unterschiedliche kulinarische Angebote, um ein Treffpunkt für alle Bremer zu sein: Hausgemachte Bio-Eiscreme und der bereits Ende des 19. Jahrhunderts stark nachgefragte Milchpunsch zählen ebenso dazu wie die Biergarten-Atmosphäre im Seegarten und das abwechslungsreiche Speiseangebot der Abendkarte im Restaurant. Einzigartig ist die Süd-Terrasse der Meierei mit einem Ausblick bis zum Bremer Dom.

Weitere Informationen: www.meierei-bremen.de